

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort zur 3. Auflage</b>	V
<b>Vorwort zur 1. Auflage</b>	VII
<b>Inhaltsübersicht</b>	IX
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	XI
<b>Verzeichnis der Vertiefungen, Dokumentationen und Beispiele</b>	XXV
<b>Verzeichnis der Abbildungen</b>	XXXI
<b>Fallverzeichnis</b>	XXXIII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	LXIX
<b>Verzeichnis allgemeiner Literatur zu den Menschenrechten</b>	LXXV
<b>Erster Teil Grundlagen des internationalen Menschenrechtsschutzes</b>	1
<b>1. Kapitel: Herkunft und Universalität</b>	3
<b>2. Kapitel: Begriff und Verankerung</b>	33
<b>3. Kapitel: Die Rechtsnatur menschenrechtlicher Verpflichtungen</b>	80
<b>4. Kapitel: Geltungsbereiche der Menschenrechte</b>	129
<b>5. Kapitel: Geltung des humanitären Völkerrechts</b>	168
<b>Zweiter Teil Durchsetzung der Menschenrechte</b>	203
<b>6. Kapitel: Grundlagen</b>	205
<b>7. Kapitel: Vertragsorgane</b>	239
<b>8. Kapitel: Politische Organe</b>	276
<b>Dritter Teil Materielle Menschenrechtsgarantien</b>	305
<b>9. Kapitel: Schutz der menschlichen Existenz</b>	308
<b>10. Kapitel: Schutz der menschlichen Integrität</b>	367
<b>11. Kapitel: Schutz der menschlichen Identität – Diskriminierungsverbote und Minderheitenschutz</b>	396
<b>12. Kapitel: Schutz des Privatlebens</b>	444
<b>13. Kapitel: Schutz der intellektuellen und spirituellen Sphäre</b>	476
<b>14. Kapitel: Schutz des Menschen in der wirtschaftlichen Sphäre</b>	495

<b>15. Kapitel:</b>	<b>Schutz Angeklagter und Gefangener</b>	<b>518</b>
<b>16. Kapitel:</b>	<b>Schutz der Teilnahme am politischen Leben</b>	<b>549</b>
<b>17. Kapitel:</b>	<b>Schutz während Migration, Vertreibung und Flucht</b>	<b>577</b>
<b>Sachregister</b>		<b>603</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Erster Teil</b>	<b>Grundlagen des internationalen Menschenrechtsschutzes</b>	1
<b>1. Kapitel:</b>	<b>Herkunft und Universalität</b>	3
	<b>I. Die nationale Herkunft der Menschenrechte</b>	4
	<b>II. Vorläufer des internationalen Schutzes der Menschenrechte</b>	6
	1. Fremdenrechtlicher Mindeststandard	6
	2. Punktueller völkerrechtlicher Schutz im 19. und frühen 20. Jahrhundert	7
	3. Die Entstehung des humanitären Völkerrechts	9
	4. Der Schutz der Arbeiterschaft	12
	<b>III. Der Durchbruch: UNO-Charta und Allgemeine Menschenrechtserklärung</b>	14
	<b>IV. Konsequenzen der Internationalisierung der Menschenrechte</b>	15
	1. Die Anerkennung des Menschen als Subjekt des Völkerrechts	15
	2. Die Relativierung staatlicher Souveränität von unten her	16
	3. Die Bedeutung der Menschenrechte als Element der internationalen Beziehungen	17
	4. Die Anerkennung der Rolle nichtstaatlicher Organisationen	19
	<b>V. Gelten die Menschenrechte universell?</b>	20
	1. Fragestellung	20
	2. Universalismus	22
	a) Rechtspositivismus	22
	b) Naturrecht	22
	3. Relativismus	26
	4. Vermittelnde Positionen: Auf dem Weg zur Universalität der Menschenrechte	28
	5. Schlussfolgerungen	32
<b>2. Kapitel:</b>	<b>Begriff und Verankerung</b>	33
	<b>I. Begriffe</b>	33
	1. Menschenrechte	33
	2. Humanitäres Völkerrecht	35
	3. Völkerstrafrecht	38
	<b>II. Vertragsrecht als wichtigste Rechtsquelle</b>	39
	1. Die UNO-Charta von 1945	41
	2. Universelle Menschenrechtsverträge	42

a)	Generelle Menschenrechtsverträge: Die UNO-Menschenrechtspakte von 1966	42
aa)	Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (Pakt I)	42
bb)	Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte (Pakt II)	43
b)	Spezielle Menschenrechtsverträge	44
aa)	Konventionen zum Schutz bestimmter Menschenrechte	44
bb)	Konventionen zum Schutz bestimmter Personen	46
c)	Menschenrechtsschutz im Rahmen der internationalen Arbeitsorganisation (ILO)	49
3.	Regionale Menschenrechtsverträge	51
a)	Europa	51
b)	Amerika	54
c)	Afrika	56
d)	Naher Osten	57
e)	Süd- und Südostasien	58
4.	Humanitäres Recht: Die Genfer Konventionen und ihre Zusatzprotokolle	60
a)	Internationale bewaffnete Konflikte	60
b)	Interne bewaffnete Konflikte	62
5.	Völkerstrafrecht	64
a)	Das Römer Statut	64
b)	Das Verbrechen des Völkermords	65
c)	Verbrechen gegen die Menschlichkeit	65
d)	Kriegsverbrechen	67
e)	Persönliche Verantwortlichkeit	69
<b>III.</b>	<b>Gewohnheitsrecht</b>	69
1.	Begriff und Relevanz	69
2.	Gewohnheitsrechtlich geltende Menschenrechte	71
3.	Gewohnheitsrechtlich geltende Verpflichtungen des humanitären Völkerrechts	75
4.	Gewohnheitsrechtlich geltende Tatbestände des Völkerstrafrechts	77
<b>IV.</b>	<b>Resolutionen und Deklarationen</b>	78
<b>3. Kapitel:</b>	<b>Die Rechtsnatur menschenrechtlicher Verpflichtungen</b>	80
<b>I.</b>	<b>Wen verpflichten Menschenrechte?</b>	80
1.	Grundsatz: Verpflichtung der Staaten	81
2.	Ausnahme: Verpflichtung Privater?	84
a)	Direkte Verpflichtungen aus Völkerrecht	85
b)	Indirekte Verpflichtungen aus Völkerrecht	85
c)	Weitere Verpflichtungen Privater	86

3.	Verpflichtung internationaler Organisationen?	90
a)	Direkte Verpflichtung internationaler Organisation zur Beachtung der Menschenrechte?	90
b)	Menschenrechtliche Verpflichtungen der Mitgliedstaaten internationaler Organisationen?	93
aa)	Die Verantwortlichkeit der Mitgliedstaaten für die Umsetzung von Anordnungen internationaler Organisationen	94
bb)	Die Verantwortlichkeit von Mitgliedstaaten für menschenrechtswidriges Verhalten von Organen internationaler Organisationen	99
cc)	Verantwortlichkeit der Mitgliedstaaten für das Verhalten ihrer Angehörigen von Friedensmissionen	99
II.	Wem gegenüber gelten die Verpflichtungen?	100
III.	Arten und Reichweite der Verpflichtungen aus Menschenrechten	103
1.	Überblick: Positive und negative Pflichten	103
2.	Die Pflicht zur Achtung der Menschenrechte	106
a)	Grundsatz	106
b)	Schranken der Menschenrechte	106
aa)	Modell 1: Absolute Geltung	106
bb)	Modell 2: Enger sachlicher Geltungsbereich mit Ausnahmebestimmungen	107
cc)	Modell 3: Weiter sachlicher Geltungsbereich und Schrankenvorbehalte	107
dd)	Modell 4: Verbot willkürlicher Eingriffe	110
3.	Die Pflicht zum Schutz der Menschenrechte	111
a)	Grundsatz	111
b)	Relevante Garantien	114
c)	Arten und Umfang von Schutzpflichten	117
4.	Die Pflicht zur Gewährleistung der Menschenrechte	120
5.	Die Pflicht zur Respektierung der Menschenrechte ohne Diskriminierung	121
6.	Die Struktur der Verpflichtungen aus wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Menschenrechten	122
a)	Übersicht	122
b)	Unterlassungs- und Schutzpflichten: Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte als Freiheitsrechte	122
c)	Gewährleistungspflichten aus wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten	124
<b>4. Kapitel:</b>	<b>Geltungsbereiche der Menschenrechte</b>	<b>129</b>
I.	Der persönliche Geltungsbereich	129
1.	Menschenrechte – Bürgerrechte	129

2. Natürliche Personen – juristische Personen	129
3. Individualrechte – Kollektivrechte	131
<b>II. Der sachliche Geltungsbereich</b>	135
1. Hinweis; Schutzbereich	135
2. Vorbehalte	135
a) Zulässigkeit	135
b) Verfahren bei unzulässigen Vorbehalten	137
<b>III. Der räumliche Geltungsbereich</b>	138
1. Fragestellung	138
2. Grundsätze	139
3. Verpflichtung des Staates bei Verlust der Souveränität über Teile seines Staatsgebiets	140
4. Verpflichtung des Staates bei extraterritorialem Verhalten seiner Organe	143
a) Anwendbarkeit von Verträgen ausserhalb des eigenen Staatsgebiets	143
b) Ausübung von «Hoheitsgewalt» ausserhalb des eigenen Staatsgebiets	145
c) Anwendungsfälle	148
5. Verpflichtung des Staates bei extraterritorialen Auswirkungen staatlicher Hoheitsakte	156
<b>IV. Der zeitliche Geltungsbereich</b>	159
1. Kündigung	159
2. Derogation	160
a) Rechtsgrundlagen	160
b) Voraussetzungen	162
<b>V. Die Elemente einer Menschenrechtsverletzung?</b>	166

## **5. Kapitel: Geltung des humanitären Völkerrechts** 168

<b>I. Das humanitäre Völkerrecht als Sonderrecht</b>	168
1. Die Existenz eines bewaffneten Konflikts als Anwendungsvoraussetzung des humanitären Völkerrechts	168
2. Internationale bewaffnete Konflikte	169
3. Nicht internationale bewaffnete Konflikte	170
a) Nicht internationale bewaffnete Konflikte gemäss dem gemeinsamen Art. 3 GK	171
b) Nicht internationale bewaffnete Konflikte gemäss Zusatzprotokoll II	173
4. Gemischte bewaffnete Konflikte	174
5. Zusammenfassung	177
<b>II. Verpflichtungen aus dem humanitären Völkerrecht</b>	178
1. Wer ist verpflichtet?	178
a) Staaten	178

b)	Aufständische Gruppierungen	179
c)	Individuen	180
d)	Internationale Truppen mit einem UNO-Mandat	182
2.	Wem gegenüber gelten die Verpflichtungen?	185
a)	Im internationalen bewaffneten Konflikt	185
b)	Im nicht internationalen bewaffneten Konflikt	186
3.	Verpflichtungsarten	186
a)	Die Pflicht zur Einhaltung des humanitären Völkerrechts	186
b)	Die Pflicht zur Durchsetzung des humanitären Völkerrechts	188
4.	Schranken der Verpflichtungen	190
<b>III.</b>	Geltungsbereiche	192
1.	Persönlicher Geltungsbereich	192
a)	Geschützte Personen im internationalen bewaffneten Konflikt	192
aa)	Kombattanten, die unter die Kontrolle der Gegenpartei geraten sind	192
bb)	Zivilbevölkerung	195
b)	Minimalverpflichtungen für alle Menschen in der Gewalt einer Konfliktpartei im internationalen bewaffneten Konflikt	196
c)	Minimalverpflichtungen für alle vom Konflikt betroffenen Personen im nicht internationalen bewaffneten Konflikt	196
2.	Sachlicher Geltungsbereich	196
3.	Räumlicher Geltungsbereich	197
4.	Zeitlicher Geltungsbereich	197
a)	Situationsbedingter Anwendungsbereich	197
b)	Inkrafttreten und Kündigung	198
<b>IV.</b>	Die Elemente einer Verletzung des humanitären Völkerrechts	199
<b>V.</b>	Kumulative Anwendung des humanitären Völkerrechts und der Menschenrechte?	200

## **Zweiter Teil Durchsetzung der Menschenrechte** 203

### **6. Kapitel: Grundlagen** 205

<b>I.</b>	Terminologie	205
<b>II.</b>	Funktionen	205
<b>III.</b>	Innerstaatliche Um- und Durchsetzung der Menschenrechte	206
1.	Überblick	206
2.	Die einzelnen Pflichten	208
a)	Inkorporationspflicht	208
b)	Rechtsmittelpflicht	209

c) Untersuchungs- und Bestrafungspflicht	211
d) Wiedergutmachungspflicht	214
e) Präventionspflicht	215
<b>IV. Internationale Überwachung und Durchsetzung der Menschenrechte</b>	<b>216</b>
1. Dezentrale Durchsetzung	216
2. Zentrale Überwachung und Durchsetzung	220
a) Überwachungs- und Durchsetzungsorgane	220
b) Verfahrenstypen	221
aa) Vertragliche und ausservertragliche Verfahren	221
bb) Arten vertraglicher Verfahren	221
c) Strafrechtliche Durchsetzungsverfahren	222
d) Die Durchsetzung des humanitären Völkerrechts	222
<b>V. Internationale Strafgerichtsbarkeit</b>	<b>225</b>
1. Übersicht	225
2. Der Internationale Strafgerichtshof (ICC)	229
<b>VI. Die Rolle des Internationalen Gerichtshofs</b>	<b>233</b>
1. Überblick	233
2. Streitige Verfahren	234
3. Gutachtenverfahren	236
<b>VII. Zusammenfassung</b>	<b>236</b>

## **7. Kapitel: Vertragsorgane** 239

<b>I. Einleitung</b>	<b>239</b>
1. Vertragsorgane der UNO	239
2. Regionale Vertragsorgane	242
a) Europa	242
b) Andere Regionen	243
<b>II. Staatenberichtsverfahren</b>	<b>244</b>
1. Überblick	244
2. Beispiel: Das Staatenberichtsverfahren des Ausschusses für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte	245
a) Die Funktion des Berichtsprüfungsverfahrens	246
b) Der Ablauf des Berichtsprüfungsverfahrens	247
c) Der Erlass von Allgemeinen Bemerkungen («General Comments»)	251
3. Beurteilung	252
<b>III. Individualbeschwerdeverfahren</b>	<b>254</b>
1. Individualbeschwerden an die Vertragsorgane der UNO	254
2. Die Individualbeschwerde an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte	259
a) Allgemeines	259
b) Das Individualbeschwerderecht	260



c) Zulässigkeitsvoraussetzungen	261
d) Der Unzulässigkeitsgrund der offensichtlichen Unbegründetheit	263
e) Der Unzulässigkeitsgrund der ungenügenden Benachteiligung der beschwerdeführenden Partei	263
f) Vorläufige Massnahmen	264
g) Weiteres Verfahren	265
h) Verfahrensergebnisse	266
i) Durchsetzung der Urteile des EGMR	267
3. Individualbeschwerden an die übrigen regionalen Gerichtshöfe	269
4. Beurteilung	270
<b>IV. Weitere Verfahren</b>	271
1. Staatenbeschwerdeverfahren	271
2. Präventionsverfahren	273
3. Untersuchungsverfahren	274
4. Kollektivbeschwerdeverfahren	274
5. Gutachtenverfahren	275

## **8. Kapitel: Politische Organe** 276

<b>I. Die UNO-Charta und Menschenrechte</b>	276
<b>II. Der Menschenrechtsrat</b>	277
1. Von der Menschenrechtskommission zum Menschenrechtsrat	277
2. Zusammensetzung und Struktur	278
3. Aufgaben	280
4. Instrumente	281
a) Universelle Periodische Überprüfung («Universal Periodic Review»)	281
b) Spezialverfahren («Special Procedures»)	283
c) Der beratende Ausschuss des Menschenrechtsrats	287
d) Beschwerdeverfahren	288
5. Arbeitsstil: Nichtselektivität, Dialog und Kooperation	289
<b>III. Die Rolle des Sicherheitsrats</b>	290
1. Menschenrechte und internationale Sicherheit	290
2. Menschenrechtsschutz als Aufgabe von Blauhelmissionen	293
3. Wirtschaftssanktionen	295
4. Ermächtigung zum Militäreinsatz	296
5. Errichtung von Straftribunalen und anderen Organen	299
<b>IV. Weitere UNO-Organen</b>	300
1. Das UNO-Hochkommissariat für Menschenrechte	300
2. UNO-Kommissionen	301

<b>V. Ausservertragliche Durchsetzungsorgane auf regionaler Ebene</b>	302
1. Europa	302
2. Amerika	304
<b>Dritter Teil Materielle Menschenrechtsgarantien</b>	305
<b>9. Kapitel: Schutz der menschlichen Existenz</b>	308
<b>I. Übersicht</b>	308
<b>II. Das Recht auf Leben</b>	309
1. Der Begriff des Lebens	309
2. Unterlassungspflichten	311
a) Überblick	311
b) Das Verbot willkürlicher Tötungen durch Sicherheitskräfte	311
c) Die Todesstrafe und die Bestrebungen zu ihrer Abschaffung	315
aa) Voraussetzungen	315
bb) Abschaffung der Todesstrafe	318
cc) Auslieferung bei drohender Todesstrafe	320
d) Das Recht auf Leben während bewaffneter Konflikte	321
3. Schutzpflichten	329
a) Allgemeines	329
b) Schutzpflichten während staatlicher Gewahrsamssituationen	331
c) Besondere Schutzpflichten am Anfang und Ende des Lebens?	334
4. Gewährleistungspflichten	336
5. Die kollektive Dimension des Rechts auf Leben:	
Das Genozidverbot	339
a) Einleitung	339
b) Völkerstrafrechtlicher Tatbestand	340
c) Verpflichtungen der Staaten	342
d) Internationale Durchsetzung	343
<b>III. Subsistenzrechte und Recht auf Gesundheit</b>	344
1. Allgemeines	344
2. Das Recht auf Nahrung	345
a) Der Inhalt des Rechts auf Nahrung	345
b) Unterlassungspflichten	346
c) Schutzpflichten	347
d) Gewährleistungspflichten	347
3. Das Recht auf Wasser und auf Zugang zu Sanitär- einrichtungen	349

a)	Existenz eines Rechts auf Wasser und auf Zugang zu Sanitäreinrichtungen?	349
b)	Der Inhalt des Rechts auf Wasser und auf Zugang zu Sanitäreinrichtungen	351
c)	Verpflichtungen	353
4.	Das Recht auf angemessene Unterkunft	354
a)	Der Inhalt des Rechts auf Unterkunft	354
b)	Unterlassungspflichten	355
c)	Schutzpflichten	357
d)	Gewährleistungspflichten	357
5.	Das Recht auf Gesundheit	358
a)	Der Inhalt des Rechts auf Gesundheit	360
b)	Unterlassungspflichten	360
c)	Schutzpflichten	362
d)	Gewährleistungspflichten	364

## **10. Kapitel: Schutz der menschlichen Integrität** 367

I.	Überblick	367
II.	Das Verbot der Folter und der unmenschlichen oder erniedrigenden Behandlung oder Strafe	367
1.	Folter, unmenschliche und erniedrigende Behandlung oder Strafe	368
a)	Der Begriff der Folter	368
b)	Folter, unmenschliche und erniedrigende Behandlung oder Strafe	369
c)	Kasuistik	372
d)	Anwendungsschwelle	378
2.	Die absolute Geltung des Verbots	382
3.	Unterlassungspflichten	383
4.	Schutzpflichten	384
5.	Gewährleistungspflichten	386
III.	Das Verbot des Verschwindenlassens von Personen	389
1.	Verschwindenlassen von Personen	390
2.	Das Verbot des Verschwindenlassens gemäss den allgemeinen Menschenrechtsverträgen	391
3.	Verpflichtungen gemäss der Konvention gegen das Verschwindenlassen	394

## **11. Kapitel: Schutz der menschlichen Identität – Diskriminierungsverbote und Minderheitenschutz** 396

I.	Überblick	396
1.	Was ist Diskriminierung?	396

2.	Typologie der Diskriminierungsverbote	397
a)	Ausgangspunkt: Das Gebot der Gleichbehandlung	397
b)	Diskriminierungsverbote als spezielle Gleichheitsgebote	398
3.	Minderheitenschutz als kollektiver Schutz vor Diskriminierung	399
<b>II.</b>	Allgemeine Diskriminierungsverbote	400
1.	Akzessorische und selbständige Diskriminierungsverbote	400
2.	Das Verbot direkter Diskriminierung	402
3.	Indirekte Diskriminierung	407
<b>III.</b>	Das Verbot der Diskriminierung von Frauen	409
1.	Die Diskriminierung der Frauen als strukturelles Problem	409
2.	Symmetrische Diskriminierungsverbote	410
3.	Asymmetrische Diskriminierungsverbote	412
4.	Spezieller Schutz für Frauen	415
a)	Überblick	415
b)	Schutz der Frau im bewaffneten Konflikt	415
c)	Gewalt gegen Frauen	416
<b>IV.</b>	Das Verbot der Rassendiskriminierung	420
1.	Der Begriff der Rasse und das Verbot der Rassendiskriminierung	420
2.	Die Beseitigung der Rassendiskriminierung	423
<b>V.</b>	Das Verbot der Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung und der Geschlechtsidentität	426
1.	Die (fehlende) normative Verankerung der sexuellen Orientierung und Geschlechtsidentität als verpönte Unterscheidungsmerkmal	427
2.	Die Praxis der Vertragsorgane	428
a)	Ausgangspunkt: Die Anerkennung der Menschenrechte von LGBTI-Personen	428
b)	Die Anerkennung des Verbots der Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung	429
<b>VI.</b>	Minderheitenschutz und Schutz indigener Völker	433
1.	Konzepte	433
2.	Minderheitenschutz	436
a)	Individualrechtlicher Schutz	436
b)	Kollektivrechtlicher Schutz	438
3.	Der Schutz indigener Völker	439
a)	Individualrechtlicher Schutz	439
b)	Kollektivrechtlicher Schutz	441
<b>12. Kapitel:</b>	<b>Schutz des Privatlebens</b>	<b>444</b>
<b>I.</b>	<b>Überblick</b>	<b>444</b>
<b>II.</b>	<b>Das Recht auf Schutz des Privatlebens («Privacy»)</b>	<b>444</b>

1.	Der Schutzbereich des Rechts auf Privatleben	445
a)	Schutz vor staatlicher Überwachung und Durchsuchung	446
b)	Schutz der informationellen Selbstbestimmung	446
c)	Schutz der eigenen Identität	446
d)	Schutz der Handlungsfähigkeit	448
e)	Schutz auf Achtung der Privatsphäre durch die Medien	448
f)	Schutz zwischenmenschlicher Beziehungen	448
g)	Schutz der physischen und psychischen Integrität	450
h)	Anspruch auf Informationen über den eigenen Gesundheitszustand	451
i)	Schutz der Verfügungsfreiheit über den eigenen Körper	451
j)	Schutz der freien Entscheidung über den Kinderwunsch	453
k)	Schutz des sozialen Ansehens	457
l)	Schutz der Wohnung	457
m)	Schutz der Korrespondenz	460
n)	Schutz weiterer Bereiche?	461
2.	Unterlassungspflichten	461
3.	Schutzpflichten	462
4.	Gewährleistungspflichten	464
<b>III.</b>	Das Recht auf Schutz des Familienlebens	465
1.	Der Begriff der Familie	466
2.	Schutzbereich und staatliche Verpflichtungen	467
<b>IV.</b>	Das Recht auf Heirat und Familiengründung	472
1.	Das Recht auf Eheschliessung	472
2.	Das Recht auf Familiengründung	474

### **13. Kapitel: Schutz der intellektuellen und spirituellen Sphäre** 476

<b>I.</b>	Die Gedanken-, Gewissens- und Meinungsfreiheit	476
<b>II.</b>	Das Recht auf Bildung	477
1.	Der Kernanspruch auf Grundschulunterricht	478
2.	Der Anspruch, Bildung zu erhalten	479
3.	Der Anspruch auf freien und gleichen Zugang zu vorhandenen Bildungsinstitutionen	479
4.	Das Recht auf Bildung als Freiheitsrecht	481
<b>III.</b>	Das Recht auf Teilnahme am kulturellen Leben und der Schutz des künstlerischen und wissenschaftlichen Schaffens	482
1.	Recht auf Teilnahme am kulturellen Leben und Kunstfreiheit	483
2.	Wissenschaftliche Rechte	484
3.	Schutz des geistigen Eigentums	485
<b>IV.</b>	Die Religionsfreiheit	486
1.	Negative Religionsfreiheit	487
2.	Positive Religionsfreiheit	487

3.	Hinweise: Das religiöse Erziehungsrecht der Eltern und das Verbot der Diskriminierung wegen des Glaubens	494
4.	Das Verbot der Diskriminierung auf Grund des Glaubens	494
<b>14. Kapitel:</b>	<b>Schutz des Menschen in der wirtschaftlichen Sphäre</b>	<b>495</b>
<b>I.</b>	<b>Schutz vor den schlimmsten Formen wirtschaftlicher Ausbeutung</b>	<b>495</b>
1.	Verbot der Sklaverei und ihrer modernen Erscheinungsformen	495
2.	Verbot der Zwangsarbeit	502
3.	Schutz von Kindern gegen Ausbeutung	503
<b>II.</b>	<b>Hinweis: Der Schutz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern</b>	<b>506</b>
<b>III.</b>	<b>Der Schutz des Eigentums</b>	<b>509</b>
1.	Das Recht auf Eigentum als Menschenrecht	509
2.	Der Schutz des Eigentums auf universeller Ebene	510
a)	Indirekter Schutz des Eigentums durch die Pakte	510
b)	Der Schutz des Eigentums durch das humanitäre Völkerrecht	511
3.	Der Schutz des Eigentums durch die regionalen Konventionen	512
a)	Der Schutzbereich der Eigentumsgarantie	512
b)	Unterlassungspflichten	513
c)	Schutz- und Leistungspflichten	516
<b>15. Kapitel:</b>	<b>Schutz Angeklagter und Gefangener</b>	<b>518</b>
<b>I.</b>	<b>Überblick</b>	<b>518</b>
<b>II.</b>	<b>Schutz vor willkürlichem Freiheitsentzug</b>	<b>518</b>
1.	Anspruch auf Schutz vor willkürlichem Freiheitsentzug	520
a)	Legalität	520
b)	Legitimität	521
2.	Recht auf unverzügliche Mitteilung der Gründe für den Freiheitsentzug	524
3.	Anspruch auf Überprüfung der Rechtmässigkeit des Freiheitsentzugs	525
4.	Anspruch auf gerichtliche Beurteilung in angemessener Frist oder Entlassung	528
5.	Anspruch auf Entschädigung bei ungerechtfertigtem Freiheitsentzug	529
<b>III.</b>	<b>Menschenrechte Angeschuldigter in Strafverfahren</b>	<b>529</b>
1.	Das Recht auf Verfahrensfairness und Waffengleichheit	529
2.	Die Unschuldsvermutung	533

3. Rechte Angeschuldigter während des Gerichtsverfahrens	534
4. Keine Strafe ohne Gesetz und das Verbot rückwirkender Strafgesetze	541
<b>IV. Hinweis: Der Anspruch Inhaftierter auf menschliche Behandlung</b>	543
<b>V. Exkurs: Verfahrensgarantien im Privat- und Verwaltungsrecht</b>	545
<b>16. Kapitel: Schutz der Teilnahme am politischen Leben</b>	<b>549</b>
<b>I. Überblick</b>	549
<b>II. Die Meinungsäußerungsfreiheit</b>	550
1. Der Schutzbereich	550
2. Unterlassungspflichten	552
3. Schutz- und Gewährleistungspflichten	559
<b>III. Die Versammlungsfreiheit</b>	561
1. Der Schutzbereich	561
2. Unterlassungspflichten	562
3. Schutz- und Gewährleistungspflichten	563
<b>IV. Die Vereinigungsfreiheit</b>	564
1. Der Schutzbereich	564
2. Staatliche Verpflichtungen	565
<b>V. Das Recht auf Teilnahme an Wahlen und öffentlichen Angelegenheiten</b>	568
1. Grundlagen	568
2. Recht auf Teilnahme an periodischen Wahlen	569
3. Gleichberechtigter Zugang zu öffentlichen Ämtern	574
<b>17. Kapitel: Schutz während Migration, Vertreibung und Flucht</b>	<b>577</b>
<b>I. Das Problem</b>	577
<b>II. Bewegungsfreiheit im eigenen Land</b>	578
<b>III. Migrantinnen und Migranten</b>	579
1. Einreise	579
2. Aufenthalt	580
3. Ausweisung	581
4. Das Verbot unmenschlicher Behandlung als absolute Schranke der Ausweisung, Abschiebung und Auslieferung	583
5. Erwerb der Staatsangehörigkeit und die Rechtsstellung Staatenloser	590
<b>IV. Binnenvertriebene (IDPs)</b>	591
1. Grundlagen	591
2. Schutz vor Vertreibung	593
3. Schutz während der Vertreibung	594
4. Garantien nach Ende der Vertreibung	595

<b>V. Flüchtlinge</b>	596
1. Flüchtlingsbegriff	596
2. Asyl	598
3. Non-Refoulement	599
4. Statusrechte	600

<b>Sachregister</b>	603
---------------------	-----